

## Gemeinde Uersfeld setzt auf Aufforstung und pflanzt 3.000 Bäume

Fielmann unterstützt die Aktion mit einer Pflanzspende



Ortsbürgermeister Andreas Daniels, Revierförster Michael Meyer und Markus Ermel,  
Fielmann-Filiale Mayen

Foto D. Lang

Die Gemeinde Uersfeld besitzt 223 Hektar Gemeindewald, der zu gleichen Teilen mit Laub- und Nadelbäumen bepflanzt ist. In den letzten Jahren haben Dürreschäden, Windwurf und der gefürchtete Borkenkäfer im Wald erhebliche Schäden angerichtet, die eine enorme Herausforderung darstellen, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Doch

die Gemeinde Uersfeld ist fest entschlossen, diese Schäden zu beheben und den Wald für kommende Generationen zukunftssicher zu gestalten.

Die Aufforstung ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Lösung. Am 9. April 2024 wurden 3.000 Bäume, 2-jährige Traubeneichen und Winterlinden, im Gemeindewald Uersfeld neu gepflanzt. Darüber hinaus ist ein Zaun zur Sicherung der neuen Pflanzung vor Wildverbiss errichtet worden. Bis jedoch aus einer Pflanzung ein richtiger Wald gewachsen ist, können 100 Jahre vergehen, schnell geht im Wald nichts.

Diese wichtige Initiative für die Zukunft wird großzügig von der Firma Fielmann Group AG finanziert, die sich bereits seit Jahrzehnten im Natur- und Umweltschutz engagiert. Fielmann Group AG pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, was bis heute mehr als 1,7 Millionen Bäumen und Sträuchern entspricht.

Markus Ermel, der Leiter der Fielmann-Niederlassung in Mayen, betont: "Der Baum ist ein Symbol des Lebens, und Naturschutz ist eine Investition in die Zukunft. Wir pflanzen Bäume nicht nur für uns, sondern für nachkommende Generationen."

*Uersfeld, April 2024*

*Doris Lang*